



**INTEGRATIONSRAT**  
Schwabach

# Sitzungsprotokoll

## Ordnungsruf

Eine Besprechung des Integrationsrates Schwabach fand im Schwabacher Rathaus - Goldener Saal am 28.06.2018 in der Zeit von 19:15 - 20:30 Uhr statt.

## Teilnehmer

### Anwesende Teilnehmer:

Walter Sensen, Christa Höfler, Avril Kautler-Flor, Christian Frenzel, Tahir Taban, Sandra Niyonteze, Knut Engelbrecht, Ulrich Ziermann, Rezarta Reimann, Aysegül Pirti, Wibke Boysen

### Entschuldigt:

Carmen Wolfrum, Axel Rötschke, Knut Engelbrecht, Maryana Zhyhaylo

## Tagesordnungspunkte

### TOP 1 - Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 2 - Bericht Austauschtreffen der Kompetenzprojekte (lagfa)

Der Antrag für die Förderung des Berufspaten Projekts wurde angenommen. C. Höfler und S. Niyonteze haben diesbezüglich an einem Austauschtreffen in Ingolstadt teilgenommen. Hierbei wurden die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unterstützung durch die lagfa erläutert. Dies ist ein Erfolg auf dem Weg Migranten in Arbeit zu bringen! Die Pressemitteilung zu diesem Treffen wurde im Stadtportal Schwabach veröffentlicht und es wird ebenfalls ein Beitrag im Stadtblick erscheinen.

Ein weiterer Erfolg ist, dass bereits ein Migrant erfolgreich an die Metzgerei Weyh vermittelt werden konnte.

### TOP 3 - Ergebnis Vorbesprechung zur Podiumsdiskussion

Es fand ein Treffen zur Vorbesprechung der Podiumsdiskussion statt. Der Vorschlag die Sitzung als „World Cafe“ abzuhalten muss erst geprüft werden. Hier erhält der Integrationsrat noch eine Rückmeldung. Die Entscheidung welche Methode die bessere ist, hängt vom jeweiligen Ziel ab. Wenn es lediglich um die Informationsweitergabe geht, dann ist die klassische Podiumsdiskussion die bessere Wahl, allerdings können durch das World Cafe effektiver gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

Bei der Vorbereitung sollte beachtet werden, dass viele Fragen aus dem Publikum gestellt werden und höchstwahrscheinlich auch Anhänger rechter politischer Meinungen anwesend sein werden. Aufgrund dieser Tatsache ist es enorm wichtig eine/n Moderator/in zu haben, der/die in der Lage ist die vielen Eventualitäten abzufangen und die Diskussion stets konstruktiv voran zu treiben.

Falls die AfD nicht als Teilnehmer eingeladen wird, darf der IR nicht als Kooperationspartner/Veranstalter auftreten, da dies zu einer Ungleichbehandlung von Parteien führen würde. S. Niyonteze klärt das mit Herrn Lippert. Der Termin für die Podiumsdiskussion ist noch nicht definiert.

#### **TOP 4 - Neues Projekt: Organisation Kulturtag**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass zwei Kulturtage für Rumänien und Bulgarien veranstaltet werden. Dieses Jahr wird kein Sommerfest stattfinden, deshalb wird das Budget für diese Tage herangezogen. Als erstes soll eine mehrtägige Veranstaltung über Rumänien stattfinden. Geplant ist eine Vorlesung (inkl. Diskussion), Gemeinsames Essen mit Landesgerichten und möglicherweise eine Tanzgruppe. Genaueres wird noch bekannt gegeben. In der Vergangenheit war die Resonanz solcher Veranstaltungen sehr gut. Da das Bürgerhaus sehr ausgebucht ist, fragt S. Niyonteze zusätzlich in der Friedenskirche an. Der Termin für die Veranstaltungen wird voraussichtlich in 2019 stattfinden. Damit dieses Vorhaben gefördert werden kann muss ein detaillierter Antrag bis spätestens September beim Kulturamt eingereicht werden. Ebenfalls stellt A. Kautler-Flor einen Antrag für die Übertragung des diesjährigen Budgets in das nächste Jahr.

#### **TOP 5 Sonstiges**

Fr. S. Griesshaber konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen, deshalb war Frau R. Reimann in Vertretung anwesend. Beide arbeiten zusammen im Jugendreferat und seit einem Jahr an einem Projekt namens „Ehrenamt Koordination und Integration von jungen Geflüchteten. Das Projekt zielt hauptsächlich auf Jugendliche und unbegleitete minderjährige Geflüchtete ab. Die AWO hat die Möglichkeit diese Jugendlichen sowohl ambulant, als auch stationär zu betreuen. Beispielsweise gibt es bereits ein Kooperationsprojekt mit dem Adam Kraft Gymnasium, hier wird viel im Bereich Sport und Kultur unternommen.

Generell ist Frau Reimann im Namen des Projektes offen, eine Kooperation mit dem Integrationsrat einzugehen. Sie sieht beispielsweise eine Möglichkeit in der Arbeitsgruppe „Berufspatenschaften“.

Am 05.07 fand das Sommerfest der Diakonie statt. Da es zu kurzfristig war, kann der IR hier nur in Form von Anwesenheit unterstützen. Es gab Kinderschminken, Kaffee & Kuchen und ein gemeinsames Grillen.

Die Arbeitsgruppe Internationalisierung der Verwaltung besteht aktuell nur aus T. Taban, K. Engelbrecht und C. Höfler, deshalb werden zukünftig R. Reimann und S. Niyonteze mit unterstützen. Am 25.07 findet der Sommerempfang der Stadt Schwabach statt und K. Engelbrecht und S. Niyonteze werden bei dieser Gelegenheit den OB Matthias Thürauf die Ziele und Herausforderungen dieser Arbeitsgruppe näherbringen. Gegenfalls werden die Themen dann zukünftig mehr im Bereich Personal berücksichtigt.

Die nächste Sitzung des Integrationsrats findet am 30.07.2018 um 19:00 Uhr im Büro der Benkendorfer Str. statt.